

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1419 a.-b.
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Schuhe
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Material	unbestimmt
Teile	Kombination
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1884
Verknüpfte Personen und Institutionen	Dr. Carl Höpfner
Konvolut	Geschenkekonzolut Höpfners aus dem Jahr 1884 oder 1885
Objektart	Bekleidung
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung 1884 oder 1885

Zugangsart zur Sammlung als Schenkung

Zugang von Dr. Carl Höpfner

Vorbesitzer unbekannt

Provenienz

- 1884 oder 1885 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner.
- 1884 oder 1885 erworben von/vom Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner ist im Inventarbuch nicht als Sammler/Geber genannt, jedoch auf der Karteikarte mit dem Objekt. Herkunftsethnie im Inv.-Buch "Hottentotten", also Khoikhoi im weiteren und hier wohl Nama im engeren Sinne. Die Schuhe sind im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums offenbar nicht mehr vorhanden. Es existiert aber eine Karteikarte mit einer schlichten Zeichnung.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters SL

Inventarbuch-Eintrag Schuh. Sohle aus Giraffenfell. Oberleder von Kudu-Antilope.

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2021

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 04

Forschungstag der letzten Bearbeitung 28

Status Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 37, Geschenke 1885, Dyes, Generalkonsul in Bremen, „eine große Sammlung höchst interessanter ethnographischer Gegenstände, welche der Afrikareisende Dr. Höpfner östlich von Angra Pequena im Herrero (jetzt auch deutsches Gebiet) und Damaralande gesammelt hat.“

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1419-a-b/